

BMW MOTORSPORT JUNIOR PROGRAMM.

40 JAHRE BMW NACHWUCHSFÖRDERUNG.

powered by



Freude am Fahren

VORWORT.

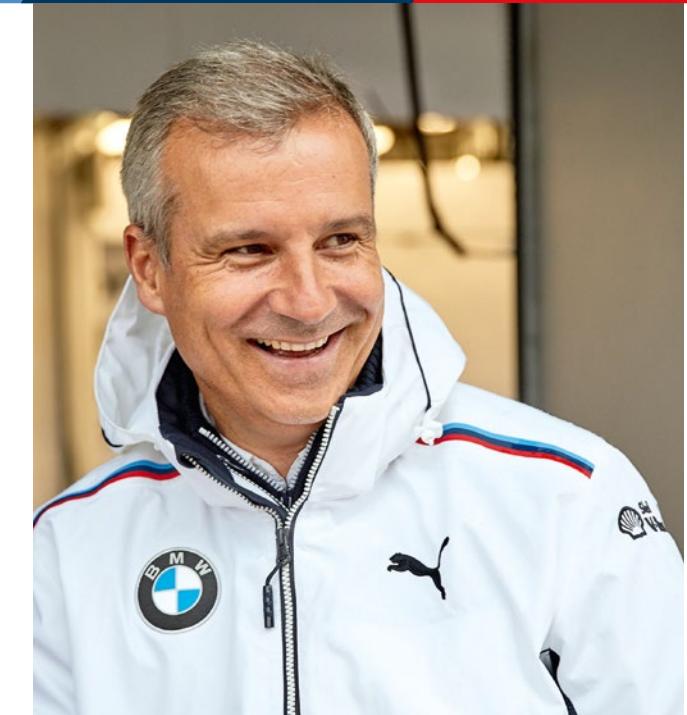
BMW MOTORSPORT DIREKTOR JENS MARQUARDT.

Sehr geehrte Medienvertreter,

40 Jahre Nachwuchsförderung – wir sind stolz auf dieses Jubiläum. Mit dem BMW Junior Team stellte die BMW Motorsport GmbH im Jahr 1977 ein im internationalen Rennsport wegweisendes Konzept vor. Keine andere Marke hatte zuvor bewusst auf junge Talente gesetzt, mit dem Ziel, sie in ihrer Entwicklung als Rennfahrer zu begleiten. Das Konzept hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen, und es ist beeindruckend zu sehen, wie viele große Motorsportkarrieren hier in den vergangenen 40 Jahren ihren Anfang genommen haben.

Heute ist die Förderung junger Fahrer auf dem Weg in den internationalen Rennsport für uns wichtiger denn je und eine der zentralen Säulen unserer Philosophie. Bei der Auswahl junger Talente ist unser Blick in die Zukunft gerichtet: Das junge Top-Talent von heute kann bei richtiger Förderung der Champion von morgen sein. Mittlerweile haben auch andere Hersteller die Bedeutung der Nachwuchsförderung erkannt. Doch mit welcher Konsequenz wir unsere jungen Talente in die Top-Kategorien bringen, sieht man, wenn man sich die jüngsten Einsätze unserer BMW Motorsport Junioren im GT-Sport und bei DTM-Tests anschaut. Genau die Kombination aus Jugend und Erfahrung in unseren Fahrerkader ist die Mischung, die wir brauchen, um langfristig erfolgreich zu sein.

Im Zentrum des 2014 neu ausgerichteten BMW Motorsport Junior Programms stehen Fahrerinnen und Fahrer im GT- und Tourenwagensport, die bereits erste Erfahrungen im Rennsport gemacht haben. Einsätze mit dem BMW M4 GT4, der 2017 den BMW M235i Racing als Einstiegsfahrzeug für die Junioren ablöst, sind im ersten Ausbildungsjahr ein fester Bestandteil des umfangreichen Förderprogramms. Dabei werden die Junioren auch in die Entwicklung des neuen Fahrzeugs eingebunden. Den besten Absolventen können wir ein breites Spektrum an Möglichkeiten aufzeigen, ihre Karrieren bei uns fortzusetzen. Wir bieten ihnen eine langfristige und vor allem finanziell sichere Perspektive. Dass dieses Konzept Früchte trägt, beweist Jesse Krohn. Der „BMW Motorsport Junior of the Year 2014“ zählt mittlerweile fest zu unserem Fahreraufgebot im internationalen GT-Sport. Ich bin zuversichtlich, dass auch der eine oder andere seiner Nachfolger den Sprung in die erste Riege unserer Fahrer schaffen kann. Nico Menzel und Ricky Collard haben ihr Potential bereits gezeigt und auch ihre ersten Erfahrungen im BMW M6 GT3 gemacht. Diese können die beiden nun in den unterschiedlichen GT-Rennserien weiter ausbauen. Auch von Joel Eriksson sowie unserem neuen Junioren-Jahrgang mit Mikkel Jensen, Dennis Marschall und Beitske Visser, der ersten Frau, die wir im Rahmen unseres neu gestalteten Programms fördern, versprechen wir uns viel.



In unserem Media Guide stellen wir Ihnen unser aktuelles BMW Motorsport Junior Programm vor und werfen anlässlich des 40-jährigen Jubiläums einen Blick zurück auf die Geschichte der Nachwuchsförderung von BMW Motorsport. Und das nicht nur inhaltlich sondern auch optisch: Die ersten Seiten dieses Media Guides sind an das Design angelehnt, das 1977 die erste Pressemappe zum BMW Junior Team hatte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Jens Marquardt".

Jens Marquardt, BMW Motorsport Direktor



DAS BMW JUNIOR TEAM.

PIONIERE DER NACHWUCHSFÖRDERUNG.

Vor vier Jahrzehnten, 1977, gründete die BMW Motorsport GmbH auf Initiative ihres Geschäftsführers Jochen Neerpasch das BMW Junior Team. Es war das erste Mal im deutschen Automobilrennsport, dass ein Werk ein reines Nachwuchsteam vorstellt. Die BMW Junioren der ersten Generation 1977 hießen Marc Surer, Manfred Winkelhock und Eddie Cheever. Mit ihrem Einsatzfahrzeug, einem nach der Gruppe 5 modifizierten BMW 320i, traten sie in der Deutschen Rennsportmeisterschaft an, um sich mit dem BMW Junior Team das Rüstzeug für einen späteren Einstieg in die Marken-Weltmeisterschaft zu holen.

„Das BMW Junior Team war damals ein Novum,“ sagt Neerpasch. „Nie zuvor hatte ein Hersteller so konsequent auf die umfassende und intensive Förderung junger Rennfahrer gesetzt. Wir waren Pioniere und sind damals sicher auch ein gewisses Risiko eingegangen. Ich kann mich noch gut an das Jahr 1977 und den Wirbel erinnern, für den unsere jungen Wilden gesorgt haben. Aber wir hatten den richtigen Riecher, denn alle drei haben den Sprung in die Formel 1 geschafft. Rückblickend bin ich sehr stolz auf die BMW Nachwuchsförderung, die wir damals ins Leben gerufen haben. Schließlich hat sie seitdem

viele großartige und erfolgreiche Rennfahrer hervorgebracht.“

Cheever, Surer und Winkelhock waren für ihr großes Talent seiner Zeit ebenso berüchtigt wie für ihre aggressive Fahrweise. Die Fans liebten sie, ihre Gegner schimpften über sie. „Wir waren damals wilde Hunde auf der Rennstrecke, aber BMW hat uns trotzdem das Vertrauen geschenkt und uns trotz einiger Kritik wichtige Rennerfahrungen sammeln lassen,“ sagt Surer heute. „Für mich und meine Kollegen war das BMW Junior Team das entscheidende Sprungbrett auf dem Weg in die Formel 1.“

MILENSTEINE DER BMW NACHWUCHSFÖRDERUNG.

1973 – 1982

FORMEL 2.

Eine Lockerung der Motorenregeln in der Formel 2 sorgte dafür, dass die Serie ab dem Jahr 1973 für eine größere Zahl von Herstellern interessant wurde, so auch für BMW. Der BMW Vierzylinder-Motor entwickelte sich in den folgenden Jahren zum Maß aller Dinge. Jean-Pierre Jarier errang 1973 auf Anhieb den Meistertitel. Bis 1982 gewannen Fahrer mit BMW Motoren fünf weitere Male die Europameisterschaft. Alle Piloten schafften später den Sprung in die Formel 1, in deren Rahmenprogramm die Formel 2 meist fuhr.

1991 – 2001

DIE „ERSTE“ FORMEL BMW.

1991 startete im Formelsport eine gemeinsame Talentförderung von BMW und ADAC. Zahlreiche Rennfahrer absolvierten hier die ersten Schritte ihrer Karriere. Im Debütjahr gewann Christian Abt die Gesamtwertung, im Jahr darauf stellte Alexander Grau den Meisterpokal in die Höhe. Oberstes Ziel des Wettbewerbs war es,

Fahrern und Teams Chancengleichheit bei angemessenen Budgets unter Einhaltung aller geforderten Sicherheitsvorschriften zu bieten. Zu den erfolgreichen Absolventen der Rennfahrerschule gehörten unter anderem die ehemaligen Formel-1-Piloten Ralf Schumacher, der 1992 in der Formel Junior debütierte, und Christian Klien. Letzter Titelträger im Jahr 2001 war der heutige BMW DTM-Pilot Timo Glock.

2002 – 2010

DIE „ZWEITE“ FORMEL BMW.

Die Formel BMW war jahrelang die weltweit führende Einsteigerklasse des Formel Rennsports. Die Serie wurde in Deutschland, Großbritannien, Asien und den USA ausgetragen. Schon als 15-Jährige konnten Nachwuchspiloten mit dem hochmodernen Einheitsfahrzeug FB02 in den Automobilrennsport einsteigen. Die jungen Talente bewiesen sich regelmäßig im Rahmen der Formel 1. Zu allen Serien gehörten ein vielfältiges Ausbildungs- und Coachingprogramm sowie die Förderung aussichtsreicher Talente. Prominenteste Absolventen der Talentschmiede sind die heutigen

Formel-1-Fahrer Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Daniel Ricciardo und der aktuelle BMW DTM-Pilot Marco Wittmann. Von 2005 bis 2008 wurde jährlich ein Formel BMW Weltfinale ausgetragen. Junge Rennfahrer aus den vier regionalen Formel BMW Serien traten gegeneinander an. Zwischen 2008 und 2010 existierte zudem die Formula BMW Europe.

2011 – 2013

FORMEL BMW TALENT CUP.

Der Formel BMW Talent Cup wurde über drei Saisons ausgetragen. In dieser Schulserie führte BMW Motorsport talentierte Nachwuchspiloten systematisch an die Anforderungen des professionellen Motorsports heran. Fahrercoaches und Renningenieure betreuten die Teilnehmer in Kleingruppen und erarbeiteten gemeinsam alles – vom individuellen Fahrstil bis zum kompletten Set-up. 2011 wurde Stefan Wackerbauer zum ersten Gesamtsieger gekürt, 2012 konnte sich Marvin Dienst beim großen Finale in Oschersleben Platz eins sichern. In der dritten Saison 2013 triumphierte der Schwede Robin Hansson.

FRÜHERE CHAMPIONS.

JAHR	SERIE	FAHRER
1991	BMW ADAC Formel Junior Cup	Christian Abt (GER)
1995	BMW ADAC Formel Junior Cup	Dominik Schwager (GER)
1998	BMW ADAC Formel Junior Cup	Stefan Mücke (GER)
1999	BMW ADAC Formel Junior Cup	André Lotterer (GER)
2001	BMW ADAC Formel Junior Cup	Timo Glock (GER)
2002	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Nico Rosberg (GER)
2003	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Maximilian Götz (GER)
2003	Formula BMW Asia	Ho-Pin Tung (CHN)
2004	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Sebastian Vettel (GER)
2004	Formula BMW Asia	Marchy Lee (HKG)
2004	Formula BMW USA	Andreas Wirth (GER)
2005	Formel BMW ADAC Meisterschaft	Nico Hülkenberg (GER)
2005	Formula BMW UK Championship	Dean Smith (GBR)
2006	Formel BMW Deutschland	Christian Vietoris (GER)
2006	Formula BMW Asia	Earl Bamber (NZL)
2006	Formula BMW USA	Robert Wickens (CAN)
2007	Formel BMW Deutschland	Jens Klingmann (GER)
2007	Formula BMW UK Championship	Marcus Ericsson (SWE)
2008	Formula BMW Europe	Esteban Gutiérrez (MEX)
2008	Formula BMW Americas	Alexander Rossi (USA)
2009	Formula BMW Europe	Felipe Nasr (BRA)
2010	Formula BMW Europe	Robin Frijns (NED)
2011	Formel BMW Talent Cup	Stefan Wackerbauer (GER)
2012	Formel BMW Talent Cup	Marvin Dienst (GER)
2013	Formel BMW Talent Cup	Robin Hansson (SWE)

AHNENTAFEL: VOM BMW TALENT IN DIE TOP-LIGEN DES MOTORSPORTS.

1977- DIE ERSTE GENERATION.

EDDIE CHEEVER (USA).

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der Formel-1-WM 1978-1989,
9 Podestplätze
- Sieg beim Indy 500 1998

MARC SUTER (SUI).

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der Formel-1-WM 1979-1986
- Formel-2-Europameister 1979
- Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps 1985

MANFRED WINKELHOCK (GER).

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der Formel-1-WM 1982-1985
- Platz 6 bei den 24 Stunden von Le Mans 1979

VON DER BMW MOTORSPORT NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DIE FORMEL 1.

TIMO GLOCK (GER).

1. Platz BMW ADAC Formel Junior Cup 2001

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der Formel-1-WM 2004 und 2008-2012, 3 Podestplätze
- GP2-Champion 2007
- DTM mit BMW Motorsport seit 2013, 3 Siege*

NICO ROSBERG (GER).

1. Platz Formel BMW ADAC Meisterschaft 2002

Größte Erfolge im Motorsport:

- Formel-1-Weltmeister 2016, 23 Siege

SEBASTIAN VETTEL (GER).

1. Platz Formel BMW ADAC Meisterschaft 2004

Größte Erfolge im Motorsport:

- Formel-1-Weltmeister 2010, 2011, 2012 und 2013, 45 Siege*

NICO HÜLKEMBERG (GER).

1. Platz Formel BMW ADAC Meisterschaft 2005

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der Formel-1-WM seit 2010
- Gesamtsieger bei den 24 Stunden von Le Mans 2015

DANIEL RICCIARDO (AUS).

3. Platz Formel BMW Asia 2006

Größte Erfolge im Motorsport:

- 3. Platz Formel-1-WM 2014, 4 Siege*

VON DER BMW MOTORSPORT NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DIE DTM.

MARTIN TOMCZYK (GER).

1. Platz Portugiesische Formel BMW Meisterschaft 1999

Größte Erfolge im Motorsport:

- DTM-Champion 2011

MAXIMILIAN GÖTZ (GER).

1. Platz Formel BMW ADAC Meisterschaft 2003

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der DTM von 2015 bis 2016
- Champion in der Blancpain Sprint Series 2014
- Champion im ADAC GT Masters 2012

CHRISTIAN VIETORIS (GER).

1. Platz Formel BMW Deutschland 2006

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der DTM von 2011 bis 2016, 1 Sieg

ROBERT WICKENS (CAN).

1. Platz Formula BMW USA 2006

Größte Erfolge im Motorsport:

- Fahrer in der DTM seit 2012, 5 Siege*
- Champion in der Formula Renault 3.5 2011

MARCO WITTMANN (GER).

2. Platz Formel BMW Europa 2008

Größte Erfolge im Motorsport:

- DTM-Champion mit BMW Motorsport 2014 und 2016, 8 Siege*

*Stand: 8. Juni 2017



The BMW Junior Team - active and successful in 1977.

A team which has competitive spirit, which is highly trained and giving its best, can tackle any task with much more enthusiasm and enjoyment, and achieve that much more success.
BMW believe in encouraging the rising generation, and the BMW Junior Team is proof that they are right.



AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT.

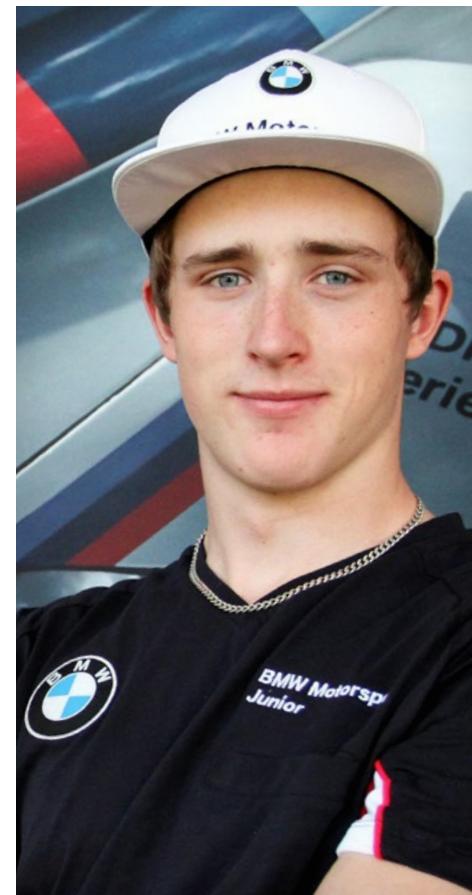
DIE BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2017.

/// RICKY COLLARD.



Für Ricky Collard sind das ADAC GT Masters und die Nürburgring-Nordschleife 2017 eine zweite Heimat. An der Seite von Philipp Eng bestreitet er die komplette ADAC GT Masters Saison im BMW M6 GT3 des BMW Teams Schnitzer. Bereits beim Saisonauftakt in Oschersleben gelang dem Duo der erste Sieg. Den Saisonstart der VLN nutzte Collard, um seine Lizenz für die „Grüne Hölle“ zu erlangen. Beim 24-Stunden-Rennen im Mai war er im BMW M4 GT4 Medienfahrzeug am Start. „Ich hätte mir nicht träumen lassen, schon in meinem zweiten Jahr als BMW Motorsport Junior eine komplette Saison in einer Top-Rennserie wie dem ADAC GT Masters bestreiten zu können“, sagt Collard. „Dazu noch bei einem erfahrenen Team wie Schnitzer Motorsport und einem Top-Fahrer wie Philipp Eng lernen zu dürfen, ist fantastisch. Etwas Besseres kann sich ein junger Fahrer wie ich nicht wünschen. Ich freue mich auch riesig darauf, wieder auf der legendären Nordschleife zum Einsatz zu kommen.“

/// JOEL ERIKSSON.



Joel Eriksson trat 2016 in der FIA Formel-3-Europameisterschaft an. Dort feierte er in seiner Debütsaison einen Sieg und stand insgesamt zehn Mal auf dem Podium. Als bester Serienteilnehmer beendete er die Saison auf dem fünften Platz in der Fahrerwertung. 2017 nimmt Eriksson an seiner zweiten europäischen Formel-3-Meisterschaft teil und strebt nach erfolgreichem Saisonauftakt den Titelgewinn an. Eriksson begann seine Karriere 2007 im Kartsport, den er bis 2013 betrieb. Dann folgte der Umstieg in den Formelsport. Einen großen Erfolg konnte mit dem Gewinn des „Zandvoort Masters of Formula 3“ feiern. Für BMW Motorsport absolvierte er bereits erfolgreich DTM-Tests und fährt im Rahmenprogramm der DTM das BMW M4 DTM Renntaxi. „Ich bin BMW Motorsport sehr dankbar für die Chance, bei einem großen Hersteller meine Entwicklung als Rennfahrer fortsetzen zu können“, sagt Eriksson.

AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT.

DIE BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2017.

/// NICO MENZEL.



Nico Menzel absolviert in seinem zweiten Jahr als Mitglied des Junior Programms die komplette Saison der Blancpain Endurance Series im Cockpit des BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport. Dazu zählt auch das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps. Darüber hinaus startet Menzel für Walkenhorst Motorsport auf der Nürburgring-Nordschleife. „Was für ein großartiges Rennprogramm“, sagt Menzel. „Vielen Dank an BMW Motorsport und Walkenhorst Motorsport für das Vertrauen. Ich bin heiß auf diese Herausforderung.“

/// MIKKEL JENSEN.



Mikkel Jensen überzeugte die Verantwortlichen von BMW Motorsport beim Shootout potenzieller neuer Junioren für die Saison 2017 so sehr, dass sie ihm den Einsatz im BMW M6 GT3 zutrauen. Der Däne erhält in der Blancpain Endurance Series den Platz an der Seite von Menzel und dem dritten Fahrer Christian Krognes bei Walkenhorst Motorsport. Jensen gewann 2014 den Titel im ADAC Formel Masters und trat in den vergangenen beiden Jahren in der europäischen Formel-3-Meisterschaft an. „Ich bin stolz, den Sprung ins BMW Motorsport Junior Programm geschafft zu haben“, sagt Jensen. „Ich bin beim Shootout mit dem neuen BMW M4 GT4 sehr gut zurechtgekommen. Dass ich nun schon von Beginn an die Chance bekomme, im BMW M6 GT3 Erfahrungen zu sammeln, ist unglaublich.“

AUFBRUCH IN DIE ZUKUNFT.

DIE BMW MOTORSPORT JUNIOREN 2017.

/// DENNIS MARSCHALL.



Der 20-jährige Dennis Marschall feierte seine ersten großen Rennsport-Erfolge 2014 im ADAC Formel Masters, wo er drei Rennen gewann und Platz sechs in der Gesamtwertung belegte. 2015 wechselte er in den Tourenwagensport und trat im Audi Sport TT Cup im Rahmen der DTM an. Dort machte er in zwei Saisons mit den Plätzen drei und zwei in der Gesamtwertung auf sich aufmerksam. 2017 bestreitet Marschall seine Debütsaison im ADAC GT Masters. Zudem ist er Förderkandidat der Deutsche Post Speed Academy, zu deren Jury unter anderem BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt und BMW DTM-Fahrer Timo Glock zählen. „Ich freue mich riesig auf meine Chance bei BMW“, sagt Marschall. „Mein primäres Ziel im ersten Jahr ist es, mich in die BMW Motorsport Familie einzuleben. Darüber hinaus freue ich mich natürlich auf die ersten Renneinsätze in BMW Fahrzeugen.“

/// BEITSKE VISSER.



Die 22-jährige Niederländerin Beitske Visser ist die erste Frau, die den Sprung in das BMW Motorsport Junior Programm geschafft hat. Sie fuhr in den vergangenen drei Jahren in der Formula Renault 3.5 World Series, einer der am besten besetzten Nachwuchsserien im Formelsport. 2013 war sie Mitglied im Junior Team von BMW Motorsport Premium Partner Red Bull. Nun steigt sie als BMW Motorsport Junior in den GT- und Tourenwagensport ein. „Ich bin stolz, ab jetzt ein Teil der BMW Motorsport Familie zu sein“, sagt Visser. „Ich hoffe, dieses Förderprogramm hilft mir dabei, eine professionelle Rennfahrerin zu werden.“

DIE MENTOREN.

ERFAHRENE UNTERSTÜZUNG FÜR DIE BMW MOTORSPORT JUNIOREN.



/// DIRK ADORF.

Dirk Adorf kümmert sich als Mentor um die neuen Junioren-Jahrgänge, die ihre ersten Rennerfahrungen bei BMW Motorsport sammeln. Er trägt also die Verantwortung für die Grundausbildung. Seine Erfahrung gibt Adorf bereits seit vielen Jahren im Rahmen der BMW Nachwuchsförderung an junge Talente weiter – erst im Formel BMW Talent Cup und seit 2014 auch im BMW Motorsport Junior Programm. Der ausgewiesene GT-Spezialist entschied dreimal die VLN Langstreckenmeisterschaft für sich, die alljährlich auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragen wird. Adorf war intensiv in die Entwicklung des BMW M4 GT4 involviert und ist daher perfekt dafür geeignet, sein Wissen über das neue Ausbildungsfahrzeug an die Junioren weiterzugeben.



/// JÖRG MÜLLER.

Jörg Müller hat die Patenschaft für die Junioren übernommen, die im BMW M6 GT3 zum Einsatz kommen, und unterstützt sie mit all seiner Erfahrung. Die Patenschaft umfasst ein umfangreiches Coaching der Junioren im Umgang mit einem GT-Fahrzeug – angefangen bei der mentalen Vorbereitung auf ein Rennen über praktische Übungssequenzen bis hin zur Vor-Ort-Unterstützung bei den Renneinsätzen. Müller ist seit Jahrzehnten äußerst erfolgreich als BMW Werksfahrer im Einsatz. Er gewann unter anderem zweimal die 24 Stunden auf dem Nürburgring und sicherte sich 2001 den Titelgewinn in der American Le Mans Series. Er war maßgeblich an der Entwicklung des BMW M6 GT3 beteiligt und startet in dem Fahrzeug aktuell sowohl auf der Nürburgring-Nordschleife als auch in der Japanese Super GT Championship.

DER BMW M4 GT4.

DAS NEUE AUSBILDUNGSFAHRZEUG DER BMW MOTORSPORT JUNIOREN.

Die BMW Familie hat ein neues Mitglied: den BMW M4 GT4. Nach über 20.000 Testkilometern, einigen Stunden im Windkanal und umfangreichen Applikationsfahrten zur Feinabstimmung hat der BMW M4 GT4 bereits erfolgreiche Testeinsätze unter Rennbedingungen absolviert. Damit ist das neue Kundensport-Fahrzeug bereit für den Renn-einsatz in den Händen von Kundenteams ab der Saison 2018.

Die Ingenieure von BMW Motorsport haben viel Leidenschaft in die Entwicklung des BMW M4 GT4 gesteckt. Immer im Fokus: maximale Laufleistung, hohe Kosteneffizienz und größtmögliche Kunden-freundlichkeit. Das Ergebnis: ein ausgereiftes und zuverlässiges GT4-Fahrzeug, in dem das gesamte Know-how von BMW Motorsport zum Tragen kommt.

Als neues Ausbildungsfahrzeug der BMW Motorsport Junioren kam der BMW M4 GT4 bereits beim Shootout des Jahrgangs 2017 in Miramas zum Einsatz. Darüber hinaus wirken die Junioren aktiv an der Entwicklung des neuen Fahrzeugs mit. Ricky Collard hat mit dem Fahrzeug bereits Rennen in Dubai und auf der Nürburgring-Nordschleife absolviert.



TECHNISCHE DATEN.

ABMESSUNGEN.

Länge ohne Splitter	4.671 mm
Länge mit Splitter	4.750 mm
Breite ohne Spiegel	1.877 mm
Breite mit Spiegel	2.014 mm
Höhe	1.369 mm variabel
Radstand	2.812 mm

MOTOR.

Typ	Reihensechszylinder, vier Ventile
Technologie	M TwinPower Turbotechnologie, Direkteinspritzung, Valvetronic
Hubraum	2.979 ccm
Leistung	Über 431 PS (abhängig von Balance of Performance)
Motorsteuerung	Serienmotorelektronik – Leistung via Powerstick nach vorgegebener BoP anpassbar
Abgasanlage	Motorsport-spezifische Abgasanlage, gewichtsreduziert

KAROSSERIE.

Karosserie mit DMSB-zertifiziertem geschweißtem Sicherheitsüberrollkäfig (nach FIA-Regularien), hergestellt von BMW Motorsport
Dach, Türen und Motorhaube aus CFK
Scheiben aus Makrolon® (Frontscheibe beheizt)
Motorsport-Frontsplitter aus CFK
Motorsport-Heckflügel aus CFK, einstellbar
Motorsport-Diveplane aus CFK
Lufthebeanlage
Motorhauben- und Heckklappen-Schnellverschluss
Gewichtsreduzierter Motorsport-Kabelbaum

TANK.

FT3-Sicherheitstank, Fassungsvermögen: 125 Liter
(abhängig vom Reglement)

FAHRWERK.

Motorsport-spezifische Lenkeranbindungen
Verstellbare Motorsport-Stabilisatoren vorne und hinten
Speziell angepasste Motorsport-Stoßdämpfer
(Öhlins) vorne und hinten
Federn mit je drei Federraten für Vorder- und Hinterachse
verfügbar

KRAFTÜBERTRAGUNG.

7-Gang Doppelkupplungsgetriebe mit Motorsport-Software
Mechanisches Sperrdifferenzial mit separater Kühlung
Speziell angefertigte Abtriebswellen mit auf den
Motorsport angepassten Radlagern (Hinterachse)

ASSISTENZSYSTEME.

BMW Motorsport spezifisch angepasste Stabilitätssysteme
(DSC/ABS)

RÄDER/REIFEN.

11x18 Zoll Alufelgen
Reifendimensionen: 300/660 R18
(Auslieferung auf Hankook-Reifen)

BREMSEN.

6-Kolben Festsattel vorne, AP Racing
Durchmesser Bremsscheiben: 390 mm
4-Kolben-Festsattel hinten, AP Racing
Durchmesser Bremsscheiben: 355 mm
Waagebalken zur Verstellung der Bremskraftverteilung
vorne und hinten
Doppelflutige Bremsluftkühlung

IHRE ANSPRECHPARTNER.

PRESSE-SERVICE.

BMW Motorsport berichtet mit aktuellen Pressemitteilungen sowie auf all seinen digitalen Plattformen über die Ereignisse im Rennsport. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

BMW Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ingo Lehbrink

Telefon: +49 89 382 760 03

Mobil: +49 176 203 402 24

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Telefon: +49 89 382 245 45

Mobil: +49 151 601 245 45

E-Mail: daniela.maier@bmw.de



www.bmw-motorsport.com



www.facebook.com/bmwmotorsport



www.youtube.com/bmwmotorsport



www.twitter.com/bmwmotorsport



www.instagram.com/bmwmotorsport

- Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten.
- Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: bmw@bs-plus.de
- Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und Pressemappen nach jedem Rennen unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie ebenfalls unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Ergebnisse und aktuelle News stehen auf der offiziellen BMW Motorsport Website unter www.bmw-motorsport.com für Sie bereit.